

Kneippstadt-Boulevard

NOTIERT VON BARBARA KNOLL

Eine Wirtin mit Elan

Das 20-jährige Jubiläum als Wirtin konnte nunmehr die Bad Wörishoferin **Hermine Frühauf** begehen. Den Beruf begonnen hat sie in Mindelheim, am ersten September 1985 übernahm sie dann die Sportheimgaststätte in Bad Wörishofen, ein „Glücksfall für die Sportvereine und für die Stadt“, wie alle bekunden. Über zwanzig Vereine kehren regelmäßig in der Sportheimgaststätte bei der beliebten Wirtin ein, ebenso beherbergt sie mehrere Stammtische und richtet viele Familien- und Weihnachtsfeiern aus. Unterstützung erfährt sie dabei von ihrer Familie, die alle mal einspringen und spontan auch bei Bedarf für Musik sorgen. Übrigens, die Sportheimgaststätte wurde im Jahre 1965 eröffnet und neun Wirte gab es vor Hermine Frühauf. Mit nunmehr 18 Jahren ist sie die absolute Rekordhalterin und es sollen noch viele Jahre folgen - dies ist zumindest der Wunsch ihrer zufriedenen Gäste.



Ein großes Chorkonzert

Unter dem Motto „Erinnern-Überraschen“ veranstaltet der **Chorverband Bayerisch Schwaben** heute Abend um 20 Uhr im Kurhaus ein Chor- und Instrumentalkonzert. Aus Anlass des 200. Firmenjubiläums des Musikverlages Anton Böhm & Sohn in Augsburg gestalten verschiedenste Ensembles ein Programm ausschließlich mit Werken dieses ältesten bayerischen Musikverlages, in dem neben Musik berühmter Komponisten wie Bruckner, Mozart und Wagner auch der Bogen gespannt wird von Karl Kempfers „berühmter Pastoralmesse“ hin zum „Laridah-Marsch“ von Max Hempel.

Kleine Stars ganz groß

William und **Selina** aus Amberg sind mit die kleinsten Stars bei der Jedermann-Aufführung in St. Justina (2. Aufführung am Freitag, 24. Oktober). Sie spielen die Kinder des Schuldnechts und am Schluss des Stückes die Engel. Beide waren nach der ersten Vorstellung ganz begeistert, wenngleich William schon lieber ein Fernsehinterview gab als mit uns der Zeitung zu sprechen. Regisseur Uwe S. Niesig sei sehr nett gewesen und es hätte alles gleich nach einer kurzen Probe geklappt. Selbst von Hauptdarsteller Mathieu Carrière konnten sie ein Autogramm mit nach Hause nehmen, nachdem sie ihm auch eines von sich selbst gegeben haben.



Rundum Informationen

Am Wochenende hielt sich **Leo Nowobilsky**, der Generalmanager der Kur- und Sparhotels in Marienbad, in Bad Wörishofen auf. In Gesprächen mit Bürgermeister **Klaus Holetschek** wurden dabei die Themen „die EU-Osterweiterung“ und die Fragen der Qualitätsstandards erörtert. Holetschek wies darauf hin, dass die gemeinsame europäische Union nicht zu einer Einbahnstraße der Solidarsysteme für Deutschland werden dürfe. Nowobilsky, der unter anderem die Danubius-Gruppe vertritt, wollte sich in Bad Wörishofen auch über das neue Thermalbad informieren und über mögliche Investitionen dieser Gruppe im Kneippkurort.



Leo Nowobilsky

Kneipp-Double Alois Schiegg feierte „einen Runden“

Den 70. Geburtstag feierte **Alois Schiegg** mit seiner Familie, Freunden, Prominenten und seinem „Wittelsbach-Stammtisch“ letzte Woche. Musikalisch wurde die große Feier von einer Abordnung der Stadtkapelle Bad Wörishofen begleitet, zudem gab es viele nette Einlagen. Ja, der „Luis“ ist ein geselliger Typ und an lustigen Einfällen fehlt es bei ihm nicht, das hat er schon oft bei „Maischerzen“ bewiesen. Doch seine liebste Rolle ist die Verkörperung Kneipps. Wenn ein historischer Film gedreht, oder in der Stadt ein besonderes Ereignis gefeiert wird, dann hat Alois Schiegg als „Pfarrer Kneipp“ seinen großen Auftritt. Als am 16. Juni 2001 in Berlin ein IC-Zug auf den Namen „Sebastian Kneipp“ getauft wurde, da war er in Soutane gekleidet mit dabei. Alois Schiegg wurde in Rammingen geboren, in St. Ottilien lernte er das Schmiede-Handwerk und wurde sogar Kammermeister. Im Jahre 1957 fing er im Kneippianum als Hausmeister an, machte dann die Ausbildung zum Kneippbademeister und zum Schwimmmeister und arbeitete dort bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand. Neben seiner Familie gehörte der Musik und dem Fußball sein Herz und so war er auch viele Jahre Schüler- und Jugendwart beim FC Bad Wörishofen. Alois Schiegg trägt immer Kneippandalen - eben genauso wie sein großes Vorbild!



Trommler und Jongleure

Für beste Stimmung bereits vor der Jedermann-Vorführung sorgte das **Fähnlein Ems** aus Mindelheim, allen voran **Johannes Högel** als Feuerjongleur (im Bild). Trommler zogen durch die Straßen rund um St. Justina, Feuerpuckler zeigten ihre Künste und natürlich ließen die Jungs auch ihre Mädels nicht zu Hause. Freundlich, in tollen Kostümen, begleiteten diese die Gäste auf ihre Plätze. „Hier zeigt sich einmal mehr eine gute interkommunale Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Klaus Holetschek. Auch am kommenden Freitag wird das Fähnlein Ems die Zuschauer wieder auf den „Jedermann“ einstimmen. Noch ein Tipp, kommen sie den Feuerspuckern nicht zu nahe, die Funken sprühen weit.

Weitere Infos...

.....Fragen, Neuigkeiten oder.... Dann wenden sie sich bitte unter barbara.knoll@mindelheimer-zeitung.de oder unter der Telefonnummer 08247/350319 an mich. Ich freue mich auf ihre Geschichten.



Wo ist der Justus-Frantz-Weg?

Das hat sich mach einer gefragt, der entweder bei der Benennung des Weges im Beisein des Kneipp-Botschafters und Begründers des jährlichen Festivals der Nationen mit dabei war, oder zumindest die Widmung in der Presse verfolgt hat, denn das Schild befindet sich nicht mehr an seinem ursprünglichen Platz. Gestohlen worden, wie bereits vermutet wurde, ist es aber nicht. Die Stadt hat lediglich dem Wunsch des Dirigenten entsprochen und ihm nun den Terrain-Kurweg Nummer vier gewidmet. Auf dessen acht Kilometer Länge joggt **Frantz** nämlich tatsächlich und auch er hatte noch keinen Namen.

Zwei Perfektionisten

Komponist und **Pianist Wolfgang Scheffler** und **Regisseur Uwe S. Niesig** tragen maßgeblich zur gelungenen Jedermann-Inszenierung in St. Justina bei. Streicht Wolfgang Scheffler den Auftritt der Buhlschaft durch seine Vertonung der Nietzsche Texte nachhaltig heraus, beeindruckt Uwe S. Niesigs Inszenierung vor allem auch durch eine aufwändige Lichtshow. Wolfgang Scheffler ist ein Vollblutmusiker, der als Keyboarder und musikalischer Kopf der legendären Rockband „Lift“ unter anderem mit Platin-Songs wie „Nach Süden“ und „Sommernacht“ Rockmusikgeschichte geschrieben hat. Seit 1986 bestreitet Scheffler vorwiegend solistische Konzerte, wirkt aber auch an internationalen Projekten mit. Regisseur, Produkt-Designer und Theater Management stehen bei Uwe S. Niesig auf der Visitenkarte und dies zeigt schon seine Vielseitigkeit. In über 80 Produktionen hat er als Ausstatter und Lichtdesigner gearbeitet, seit 1995 ist er nun auch Regisseur. Im Jahr 2000 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht.



Eine Weihnachtsstadt richtig zum Verlieben

Neue Winterattraktion ist die Eislaufbahn am Denkmalplatz

Von unserem Redaktionsmitglied
Barbara Knoll

Bad Wörishofen
In den Geschäften blitzen die ersten Weihnachtsdekorationen auf, Lebkuchengebäck kann bereits zum Kaffee gereicht werden und auch in der Kneippstadt laufen die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt und der heuer erstmals installierten Eislaufbahn am Denkmalplatz auf Hochtouren. Großes Ziel der Veranstalter: Bad Wörishofen soll die schönste Weihnachtsstadt im Allgäu werden.

Am zweiten und dritten Adventswochenende, also am 6. und 7. Dezember und am 13. und 14. Dezember, findet heuer der Weihnachtsmarkt vor dem Kurtheater statt. Erstmals wird dieser auch bereits ab 11 Uhr geöffnet sein und dann durchgehend bis 19.30 Uhr. Unter der Federführung von Helmut Settele treffen sich bereits nächste Woche alle Teilnehmer und natürlich wird das beliebte Zwergerbergwerk ebenso wenig fehlen, wie Kutschfahrten, selbst ein kleines Kinderkarussell für die Kleinsten verspricht der Organisator. Feinste Leckereien und selbstverständlich auch der Glühwein dürfen bei keinem Weihnachtsmarkt fehlen und so auch nicht in Bad Wörishofen.

Eine tolle Eröffnungsparty

Der Eisplatz am Denkmalplatz wird bereits in der letzten Novemberwoche aufgebaut werden. Am Sonntag, 30. November, ist die große Eröffnungsparty geplant. Susanne Settele, die federführend das Programm bis einschließlich 6. Januar ausgearbeitet hat, konnte auch den Bad Wörishofer Eislaufstar Julian Wagner (4. Platz bei den Deutschen Nachwuchsläufern) gewinnen, seine Kür zu zeigen. „Es wird rundum eine tolle Eröffnungsparty am Eisplatz geben und vielleicht können wir auch ein kleines Feuerwerk realisieren“, sagt Susanne Settele, die aber noch nicht zuviel verraten möchte. Für die 36 Tage, die der Eisplatz am Denkmalplatz geöffnet haben wird, steht das Rahmenprogramm fest. So sind Zwergerläufe ebenso mit eingeplant wie verschiedenste Darbietungen des Eiskunstlaufvereines, Eisstockschießen, ein Bambini-Eishockey-Turnier und Discoläufe. Auch der Nikolaus wird sich auf dem Eis auf dem Süßigkeiten verteilen. „Eislaufen im Dreivierteltakt“ heißt es jeweils am Mittwoch, 10. Dezember, und am Sonntag, 4. Januar, ausschließlich Walzermelodien werden dann gespielt.

Weiter richtet der Fußballclub Bad Wörishofen eine Christmas-Party aus und Live-Musik ist mit der Gruppe „Voice“ am Sonntag, 21. Dezember, angesagt. Zudem steht eine Modenschau auf dem Eis auf dem Programm, „Eislaufen wie vor einhundert Jahren“ mit Drehorgelmusik (auch Pfarrer Sebastian

Kneipp hat sein Kommen zugesagt!), eine „Weihnachtsmann-Versteigerung und ein Lauf zu Hollywood-Musik. Als Überraschung zur Abschlussparty werden zahlreiche Gasballons mit Sternwerfern in den Himmel steigen.

Zahlreiche Spenden eingegangen

Insgesamt kostet die Eislaufbahn der Stadt rund 24 000 Euro. Über 7000 Euro Spenden wurden für die Attraktion bereits gesammelt, 7000 Euro finanziert die Stadt selbst und mit 5000 Euro beteiligt sich der Kur- und Wirtschaftsverein. „Das wird ein toller Anziehungspunkt mitten in der Kurstadt,“ davon ist Helmut Settele überzeugt.

Um Bad Wörishofen während der ganzen Weihnachtszeit ins rechte Licht zu rücken, wird auch wieder die Weihnachtsbeleuchtung für 3000 Euro vom Kur- und Wirtschaftsverein ergänzt. Sechs Helfer vom Faustballverein prüfen in den nächsten Wochen die kilometerlangen Lichterketten, bereits in der zweiten Novemberwoche wird mit dem Aufbau begonnen. Bad Wörishofen hat sich also viel vorgenommen in der Weihnachtszeit und die anderen Gemeinden im Allgäu somit herausgefordert. Wir werden sehen, wer das Rennen als „schönste Weihnachtsstadt im Allgäu“ denn dann dieses Jahr macht.



Auch die Weihnachtsbeleuchtung wird heuer noch für 3000 Euro vom Kur- und Wirtschaftsverein erweitert werden. Bild: er

Wellnessgerecht und schön

Kneipp-Bund bietet zwei neue Qualifizierungen an

Bad Wörishofen (mz).
Im Rahmen des Projekts „Kneipp und Wellness“ in Bad Wörishofen werden vom Kneipp-Bund für die Kurbetriebe zum Abschluss noch zwei Qualifizierungen angeboten. Der erste Kurs, der am 29. Oktober stattfindet heißt „Kneipp-/Wellnessgerechte Innenarchitektur“ und der zweite am 11. November befasst sich mit dem „Internetmarketing“.

Der erste Workshop vermittelt Inhalte und Erfahrungen hinsichtlich Entwicklung, Umsetzung und Etablierung einer Konzeption, die sich auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kneipp-/Wellness-Kunden beziehen. Berücksichtigt werden „Licht, Farbe, Düfte, Klang“ sowie „Wahrnehmung und Erleben“, die Elemente, die ein Kneipp/Wellness Design ausmachen.

Referent Stephan Ritter, Schreinermeister und Innenarchitekt, Gründer der Relax Gruppe München und Dozent an der Sebastian-Kneipp-Schule, beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Konzeption, Planung, Bau und Betrieb von Gesundheits- und Freizeitanlagen. Insbesondere erarbeitet er nun vorrangig laut dem Kneipp-Bund auch ein umfassendes Entwicklungsmanagement von unterschiedlichen

Wellness Dienstleistungskonzepten und entsprechende Projekte.

Der zweite Workshop im November beinhaltet die wichtigsten Grundlagen des Internetmarketing sowie Möglichkeiten und Erfolgsfaktoren, die eigene Website als Instrument zur Kundengewinnung einzusetzen. Nicht nur großen Unternehmen, sondern auch kleine und mittelständische Firmen können erhebliches Potenzial ausschöpfen, wenn entsprechendes Know-how vorhanden ist.

Spezialist für das Internet

Der Referent des Workshops Norbert Hertrich, Köln, ist Spezialist für Kommunikations-Konzepte und Internet-Anwendungen für den Mittelstand und Referent der Agentur Impulse in Dortmund.

Beide Qualifizierungen finden in der Sebastian-Kneipp-Akademie, Adolf-Scholz-Allee 6 in Bad Wörishofen in der Zeit von 9 bis circa 16 Uhr statt. Sie werden vorrangig den Mitgliedsbetrieben angeboten.

Info Anmeldungen nimmt der Kneipp-Bund unter der Telefonnummer 3002-165, Frau Schuster, oder Fax 3002-199 entgegen.

Spendenkonto:
Nr. 2030 Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 500 00
Nr. 7070 Kreissparkasse Augsburg, BLZ 720 501 01
Nr. 4440 Sparkasse Kempten/Allgäu, BLZ 733 500 00

**kartei
der not**

gemeinsam geht's.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kartei der Not, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg, E-Mail: info@karteidernot.de, www.karteidernot.de